

China mit 510 Mrd. US\$ von Platz 7 auf Platz 9. Gemessen am Pro-Kopf-BSP, nahm Taiwan 1994 mit 11.597 US\$ wie 1993 den 25. Platz ein, verglichen mit Singapur mit 23.400 US\$ auf Platz 8 (Vorjahr 13), Hongkong mit 21.700 US\$ auf Platz 12 (10) und Südkorea mit 8.400 US\$ auf Platz 27 (25). Die VR China stieg beim selben Vergleich vom 82. auf den 79. Platz, obwohl ihr Pro-Kopf-BSP 1994 mit 422 US\$ noch niedriger als 1993 war. (FCJ, 20.9.96)

Dem DGBAS-Bericht zufolge, der sich auf Statistiken der UNO und des IMF stützt, standen 1994 die USA mit einem BSP von 6,7 Billionen US\$ an der Spitze der Wirtschaftsleistungsskala, gefolgt von Japan mit 4,6 Billionen US\$, Deutschland mit 2,04 Billionen US\$, Frankreich mit 1,3 Billionen US\$ und Großbritannien mit 1,03 Billionen US\$. Nach Pro-Kopf-BSP lag jedoch die Schweiz mit 38.231 US\$ an der Spitze, gefolgt von Japan mit 37.048 US\$, Norwegen mit 27.897 US\$, Dänemark mit 27.097 US\$ und den USA mit 25.807 US\$.

In einer Studie der US-Firma "Business Environment Risk Intelligence" wurde Taiwan als der vierbeste Investitionsstandort weltweit ermittelt, und zwar hinter der Schweiz, Singapur, Japan und vor den Niederlanden, Norwegen, Deutschland, Österreich, den USA und Belgien. Bei der Studie waren von der Firma insgesamt 50 Länder oder Regionen berücksichtigt worden. (FCJ, 26.9.96) -ni-

Kandidaten. Diesmal nahmen 62 Kandidaten von 12 Gruppen an den Wahlen teil. Von den 8 gewählten Sitzen entfielen 2 auf die "Macao Economic Promotion Association", 2 auf das Nachbarkomitee und jeweils 1 auf die Arbeitergruppe, die "Macao Prosperity League", die "Macao Construction League" und die "Democratic New Macao". (XNA, 22.9.96)

Nach Beobachteranalysen zählen vier der direkt gewählten Abgeordneten zum Unternehmerlager. Die Sitze der chinesischen Gruppen sind von ursprünglich vier auf drei und der prodemokratischen Gruppen von zwei auf einen gefallen. (SCMP, 24.9.96)

Insgesamt sind 74.964 der 116.000 registrierten Wähler zur Urne gegangen, mit 64,38% war die Wahlbeteiligung relativ hoch. Es war zwar von Stimmenkäufen die Rede, aber sonst sind die Wahlen friedlich verlaufen. (SCMP, 23.9.96)

Die portugiesische Enklave soll noch 1999 an China zurückgegeben werden. Zwischen Beijing und Lissabon gibt es keinen Streit über die Struktur der Legislativversammlung in Macau - so kann im Unterschied zu Hongkong das für vier Jahre neu gewählte Parlament Macaus nicht nur über die Wende 1999 hinaus, sondern sogar mit einem Jahr Verlängerung bis 2001 bestehen. (SCMP, 16.9.96) -ni-

*(25)

Chinesisch-patriotische Bewegung in Hongkong

Seit kurzem ist der Streit zwischen Japan und den beiden chinesischen Seiten (VR China und Taiwan) um die unbewohnten Klippeninseln Diaoyutai (jap. Senkaku) in der Ostchinesischen See wiederaufgeflammt. (Zu den historischen Hintergründen des Streits siehe C.a., 1978/5, S. 279 ff und die entsprechende Übersicht unter "Außenpolitik" in diesem Heft.) Auslöser des erneuten Konflikts war die Errichtung eines Leuchtturms auf einer der Inseln durch eine japanische rechtsradikale Jugendorganisation. Im Hinblick auf ihre wirtschaftlichen Beziehungen zu Japan äußerten die Regierungen in Taipei und Beijing nur verbale Proteste.

Unter der Bevölkerung in Taiwan und Hongkong entstand jedoch eine große antijapanische Bewegung, besonders in Hongkong gab es im Berichtsmonat ei-

ne Reihe von Massendemonstrationen gegen Japan. Am 26. Sept. versuchte eine Gruppe von Demonstranten, mit einem veralteten Frachter aus Hongkong auf die Inseln zu landen. Da sie die Blockade japanischer Patrouillenboote nicht durchbrechen konnten, sprangen einige von ihnen ins Meer, um zu den Inseln zu schwimmen, wobei einer ertrunken ist. (DGB, 28.9.96; LHB, 27.9.96)

Nach Meldungen, die nach Redaktionsschluß dieses Heftes eingingen, ist eine weitere Gruppe von Demonstranten aus Hongkong und Taiwan mit mehreren Schiffen am 7. Oktober wieder zu den Inseln hinausgefahren, und es ist ihnen auch gelungen, auf eine der Inseln zu landen. Während die taiwanesischen Demonstranten die Nationalflagge der Republik China dort aufrichteten, zogen die Hongkonger die Flagge der VR China auf. (LHB und SCMP, 8.10.96)

Die antijapanische Bewegung in Hongkong wird hauptsächlich von den aktiven Demokraten geführt, die wegen ihrer Demonstrationen für Demokratie in Hongkong wie in China häufig von Beijing als unpatriotisch gebrandmarkt wurden. -ni-

Hongkong und Macau

*(24)

Letzte Parlamentswahl in Macau vor der großen Wende 1999

Die Legislativversammlung (Parlament) von Macau wurde am 22. Sept. neu zusammengesetzt. Insgesamt hat das Haus 23 Mitglieder, davon 8 von den Bürgern direkt und 8 von Interessengruppen indirekt gewählt sowie 7 vom Gouverneur ernannt. Auch bei Direktwahlen werden die Kandidaten nicht von politischen Parteien, sondern von Interessengruppen aufgestellt. Dazu gibt es unter dem "D'Hondt Proportional Representation System" nur Listenwahl von Gruppen, also keine individuellen